

HREC beendet Saison

Gute Nachwuchsleistungen beim Breitensport-Cup

Rollkunstlauf (pm/aw). Bei der zweiten Auflage des Breitensport-Cups ist Gastgeber 1. Hanauer REC mit zwölf Sportlern vertreten gewesen. Im letzten Wettkampf des Jahres wollte der HREC-Nachwuchs noch einmal ihr Bestes zeigen, was ihm auch gelang.

Es war kleiner gemütlicher Wettkampf, da nicht mehr alle Vereine diesen Wettkampf wahrnahmen. Die Saison war lang, und viele Sportler hatten wegen des schlechten Wetters zuletzt kaum trainiert. Bei den Anfängern Gruppe 1 (Jahrgänge 2005 und jünger) ging für den HREC Nicole Shapoval an den Start. Obwohl noch unerfahren, absolvierte sie eine schöne Kür und wurde Zweite. Bei den Anfängern Gruppe 2 (Jahrgänge 2003/2004) verfehlte Luisa Knapp als Vierte das Treppchen knapp. Einen heißen Kampf lieferten sich Zwillinge Jonas und Julian Frei: Sie kämpften nicht nur um einen guten Platz, sondern auch um die Rolle des kleinen Prinzen beim Weihnachtsmärchen „Dornröschen“. Nach den beiden vorangegangenen Wettbewerben hatte es 1:1 gestanden. Beim Breitensport-Cup fiel die Entscheidung: Wer vor dem anderen landet, darf die Rolle spielen. Jonas Frei lief seine beste Kür in dieser Saison; konzentriert und gewissenhaft zeigte er alle Elemente und gewann vor seinem Bruder Julian, der ein paar Wackler hatte und einmal gestürzt war.

Bei den Freiläufern waren vier Mädchen

vom HREC gestartet. Nach ihrer starken Leistung in der Pflicht gab Fabienne Eckl die Führung in der Kür nicht mehr her. Viola Smet hielt ihren dritten Platz in der Pflicht nicht und fiel in der Kür um einen Platz zurück. Gefolgt von Alina Heinrich, die in der Kür zwei Plätze gutmachte und sich von Rang sieben in der Pflicht auf Platz fünf im Gesamtergebnis verbesserte. Lilly Wagner hielt Platz fünf in der Pflicht nicht und belegte in der Gesamtwertung trotz fehlerfreier Kür Rang sieben.

Bei den Kunstläufern sicherte sich Friederike Simon dank starker Pflicht und Kür dreimal Platz eins. Ebenfalls einen Grund zum Strahlen hatte Luisa Conrad, die in Pflicht, Kür und Kombination Platz zwei belegte. Dritte Hanauer Läuferin war Alanis Niederhöfer, die durch einen Infekt geschwächt und damit angeschlagen in den Wettkampf gegangen war. Dennoch belegte sie den vierten Platz. In der Nachwuchs-kategorie startete Sabrina Leipold in der Pflicht und holte sich zum Abschluss der Saison eine Goldmedaille.

Während die sportliche Saison für fast alle HREC-Läuferinnen beendet ist, steht eine Athletin noch intensiv im Training. Beatrice Wachter tritt bei der WM in Neuseeland an und wird sich dort mit den Besten der Welt messen. Für die anderen HREC-Mitglieder begann derweil die Vorbereitung für das Projekt „Weihnachtsmärchen-Dornröschen“.

HA 4.10.12